

Anmeldung zum MUSTOK Workshop
 Universität Siegen
 Fachbereich 10,
 Forschungsinstitut Wasser und Umwelt
 Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Jensen
 Paul-Bonatz-Str. 9-11
 57068 Siegen

Kosten/Anmeldebedingungen

Der Kostenbeitrag des Workshops beträgt pro Person **50,00 € (2 Workshopstage)** und **30,00 € (1 Workshopstag)** und beinhaltet die Teilnahme, einen Tagungsband und die Verpflegung während der Kaffeepausen. Das Mittagessen kann in der Mensa der Universität Rostock eingenommen werden und muss von jedem Teilnehmer selbst bezahlt werden. Für eine bessere Planung melden sie sich bitte auch für die Abendveranstaltung mit dem Sondervortrag von Herrn Dr. rer. nat. W. Schumacher "Zum Sturmflutgeschehen an der Deutschen Ostseeküste" (im Braukeller) an. Sie ist kostenfrei, aber die Speisen und Getränke müssen selbst bezahlt werden.

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns bis spätestens **31. Januar 2008** zu. **Die Anmeldung ist verbindlich.** Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach deren Erhalt. **Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen! Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.**

Abmeldungen müssen schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrags; bei späteren Abmeldungen ist die gesamte Seminargebühr fällig.

Anfahrtsskizze



Veranstalter



Universität Rostock

Universität Siegen
 Forschungsinstitut Wasser und Umwelt

Universität Kiel Forschungs- und
 Technologiezentrum Westküste

GKSS Forschungszentrum

Deutscher Wetterdienst

Bundesamt für Seeschifffahrt
 und Hydrographie

Amt für ländliche Räume Kiel

Staatliches Amt für Umwelt und
 Naturschutz Rostock

Kontakt

Informationen und Ergebnisse des Projektes
 erhalten Sie unter

► www.uni-siegen.de/fb10/fwu/wb/

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen als
 Projektkoordinator zur Verfügung

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen
- Fon: +49 (0)271 740 2172
- E-Mail: jensen@fb10.uni-siegen.de

Sturmflutgefährdung der Ostseeküste



Workshop zum KFKI-Verbundprojekt
 Modellgestützte Untersuchungen
 zu extremen Sturmflutereignissen
 an der Deutschen Ostseeküste (MUSTOK)

04. - 05. März 2008

Universität Rostock
 Justus-v.-Liebig-Weg 6
 18059 Rostock

Raum: Hörsaal Liebigweg (LHSL)
 Beginn: 11:00 Uhr

Gefördert vom



Deutschen ihp/hwrp-
 Nationalkomitee



Bundesministerium für Bildung
 und Forschung unter der
 Fördernummer «03KIS 052-054»

Vorwort

Die Küstengebiete der Nordsee sind seit der Februarflut 1962 von katastrophalen Sturmfluten mit Überschwemmungen und großen Sachschäden verschont geblieben und die der Ostsee seit der Novemberflut 1872. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Nord- und Ostseeküsten gegen mögliche Hochwasserkatastrophen ausreichend geschützt sind. Für das Küsteningenieurwesen und die Katastrophenabwehr sind deshalb Kenntnisse über höchstmögliche extreme Sturmfluten von größter Bedeutung.

Deshalb wurden in den Jahren von 2002 bis 2005 die Forschungsverbundvorhaben zu Extremsturmfluten der Nordsee (MUSE Nordsee) und ab 2005 der Ostsee (MUSTOK) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Das Verbundprojekt MUSTOK wird mit den Kooperationspartnern Deutscher Wetterdienst (DWD), Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), GKSS Forschungszentrum Geesthacht, Universität Kiel, Universität Rostock, Staatliches Amt für Umwelt und Naturschutz Rostock (StAUN), Amt für ländliche Räume Kiel (ALR) und Forschungsinstitut Wasser und Umwelt (fwu) der Universität Siegen in enger Kooperation durchgeführt.

Vor dem Abschluss des Forschungsvorhabens im Sommer 2008 möchten wir die erarbeiteten Ergebnisse auf einem Workshop (04. - 05. März 2008) mit Fachkollegen aus Theorie und Praxis, Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Zu diesem Workshop sind Sie herzlich eingeladen!

Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Jensen
(Universität Siegen, fwu)
Projektkoordinator

Dienstag, 04. März 2008

Vorstellung des KFKI-Verbundprojektes für die interessierte Öffentlichkeit

11:00 - 11:05	Grußwort des Landes Mecklenburg-Vorpommern <i>NN</i>
11:05 - 11:10	Grußwort der Universität Rostock <i>NN</i>
11:10 - 11:15	Grußwort des Kuratoriums für Forschung im Küsteningenieurwesen (KFKI) <i>Vorsitzender des KFKI</i>
11:15 - 11:30	Küstenschutz in Mecklenburg-Vorpommern <i>BD Dr.-Ing. Th. Zarncke (UM-MV)</i>
11:30 - 11:50	Küstenschutz in Schleswig-Holstein <i>MR Dipl.-Ing. B. Probst (MLUR-SH)</i>
11:50 - 12:10	Windvorhersagen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) für die Ostseeküste <i>Dipl.-Met. G. Rosenhagen (DWD)</i>
12:10 - 12:30	Der Sturmflutwarndienst des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) <i>Dr. S. Müller-Navarra (BSH)</i>
12:30 - 13:30	Mittag
13:30 - 14:15	Vorstellung des KFKI-Verbundprojektes <u>Modellgestützte Untersuchungen zu extremen Sturmflutereignissen an der Deutschen Ostseeküste (MUSTOK)</u> <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Jensen (Universität Siegen, fwu)</i>
14:15 - 14:45	Kaffee Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse aus den Teilvorhaben:
14:45 - 15:15	MUSE Ostsee <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Jensen (Universität Siegen, fwu)</i>
15:15 - 15:45	SEBOK A <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. R. Mayerle (Universität Kiel, FTZ)</i>
15:45 - 16:15	SEBOK B <i>Dr.-Ing. P. Fröhle (Universität Rostock)</i>
16:15 - 16:45	Diskussion und Ausblick <i>BD Dipl.-Ing. F. Thorenz (KFKI)</i>
19:00	Sondervortrag Dr. rer. nat. W. Schumacher <i>Universität Greifswald "Zum Sturmflutgeschehen an der Deutschen Ostseeküste" im Braukeller Rostock mit anschließendem Abendessen (Selbstzahler)</i>

Mittwoch, 05. März 2008

Darstellung der Methoden und detaillierten Ergebnisse für die interessierte Fachöffentlichkeit

09:00 - 09:15	Eröffnung <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Jensen (Universität Siegen, fwu)</i>
09:15 - 10:00	Vorhersage extremer Stürme über der Ostsee <i>Dr. R. Schmitz (DWD)</i>
10:00 - 10:45	Bedeutung der Zyklonenzugbahnen auf die Sturmfluthöhen in der Ostsee <i>Dr. A. Benkel (GKSS)</i>
10:45 - 11:15	Kaffee
11:15 - 11:35	Digitaler Windatlas für die Ostsee <i>Dr. A. Ganske (DWD)</i>
11:35 - 11:55	Rekonstruktion der Sturmflutwetterlage vom 13. November 1872 <i>Dipl.-Met. G. Rosenhagen (DWD), Dipl.-Ozean. I. Bork (BSH)</i>
11:55 - 12:40	Sturmflutsimulationen <i>Dr. S. Müller-Navarra (BSH), Dipl.-Ozean. I. Bork (BSH)</i>
12:40 - 13:45	Mittag
13:45 - 14:30	Ermittlung von Eintrittswahrscheinlichkeiten extremer Sturmflutwasserstände an der Deutschen Ostseeküste <i>Dipl.-Ing. Ch. Mudersbach (Universität Siegen, fwu)</i>
14:30 - 15:15	Bestimmung von Bemessungsparametern für Küstenschutzanlagen an der Deutschen Ostseeküste aufbauend auf Szenariosimulationen <i>Dipl.-Ing. G. Bruss (Universität Kiel, FTZ)</i>
15:15 - 15:45	Kaffee
15:45 - 16:30	Bestimmung maßgebender hydrodynamischer Bemessungsparameter für Küstenschutzanlagen an der Ostsee <i>Dipl.-Ing. Ch. Schlamkow (Universität Rostock)</i>
16:30 - 17:00	Abschlussdiskussion <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Jensen (Universität Siegen, fwu)</i>

Programmänderungen vorbehalten!

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular zu oder faxen es unter der Faxnummer +49 (0)271 740 2722

Anmeldung zum MUSTOK Workshop
Sturmflutgefährdung der Ostseeküste
04.-05. März 2008
Universität Rostock, Justus-v.-Liebig-Weg 6
18059 Rostock

Die Seminargebühr versteht sich inklusive der Verpflegung in den Kaffeepausen und der Seminarunterlagen.
Hiermit melde ich für den
04.03. Personen an.
Somit beläuft sich die Gebühr auf x € 30,00 = €
oder 05.03. Personen an.
Somit beläuft sich die Gebühr auf x € 30,00 = €
oder 04. - 05.03. Personen an.
Somit beläuft sich die Gebühr auf x € 50,00 = €
Gesamt €
ja nein

Abendveranstaltung

Titel / Vorname / Name (1. Teilnehmer/in)

Titel / Vorname / Name (2. Teilnehmer/in)

Titel / Vorname / Name (3. Teilnehmer/in)

Firma / Behörde

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon- / Faxnummer

E-Mail

Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben! Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ort/Datum/Unterschrift